

Ergänzung der Bedienungsanleitung: DECT-Übertragung

Die DECT-Lösung der Leitronic AG kann an Orten eingesetzt werden, an denen kein Hängekabel zur Verfügung steht.

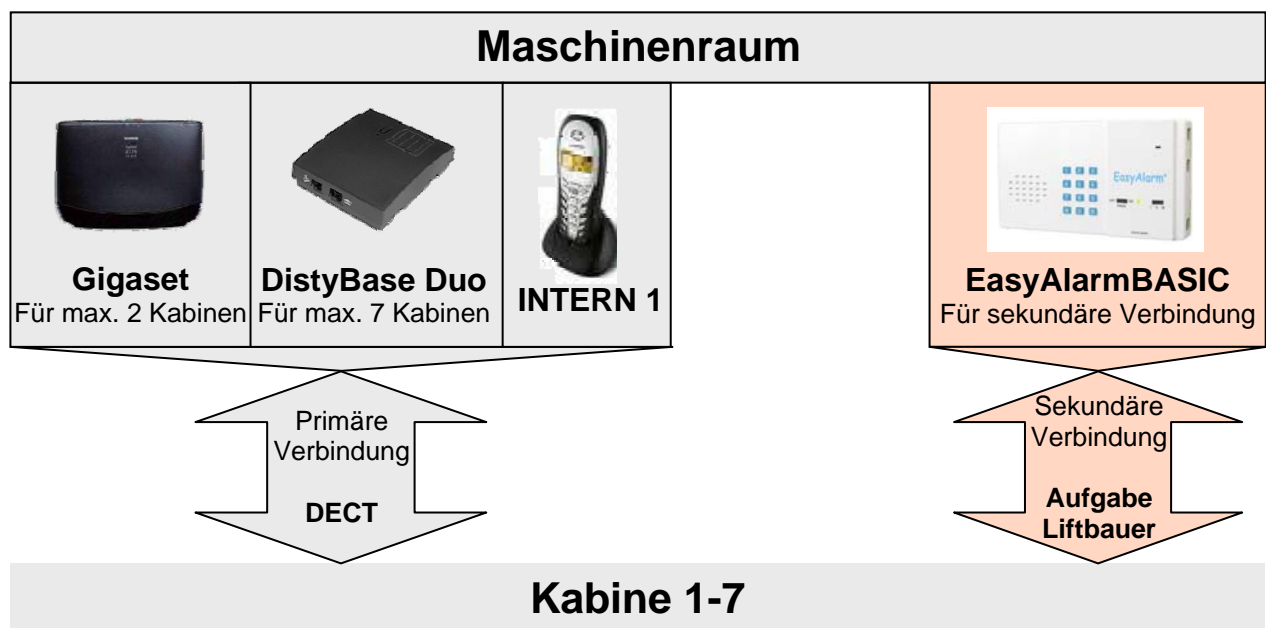
Es stehen zwei Lösungen zur Wahl. Die eine kann maximal zwei Kabinen und die andere maximal sieben Kabinen umfassen. Weil ein Notruf über Funk keine sichere Verbindung ist, müssen gezielte Massnahmen getroffen werden, damit auch bei einer Funkstörung die Alarmierung gewährleistet bleibt. Deshalb wird die Funkverbindung redundant aufgebaut. Es wird zwischen primärer und sekundärer Verbindung unterschieden. Die primäre Verbindung mit DECT-Stationen stellt eine Sprechverbindung zwischen der Alarmstelle und der Kabine her. Schlägt die primäre Verbindung fehl, schaltet das EasyAlarm in der Kabine einen Störmeldeausgang an. Pro Rufnummer verzögert sich der sekundäre Alarm um zwei Minuten. Die Störmeldung wird in den Maschinenraum übertragen und EasyAlarm BASIC löst einen sekundären Telefonalarm ohne Sprechmöglichkeit zur Kabine aus.

Die Übermittlung der Störmeldung zwischen Kabine und EasyAlarm BASIC ist Aufgabe des Liftbauers.

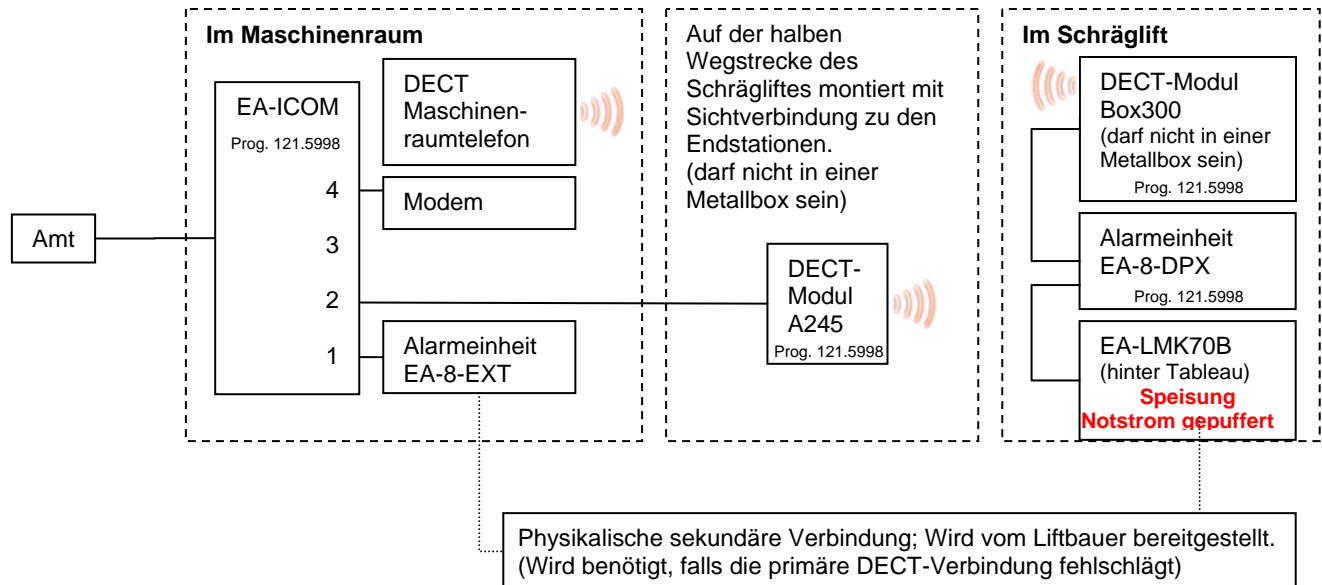
Inhaltsverzeichnis

- 1 Übersicht
- 2 Beispiel mit Modem
- 3 Anschluss im Maschinenraum
- 4 Anschluss in der Kabine
- 5 Konfiguration
- 6 Kommunikation

1 Übersicht



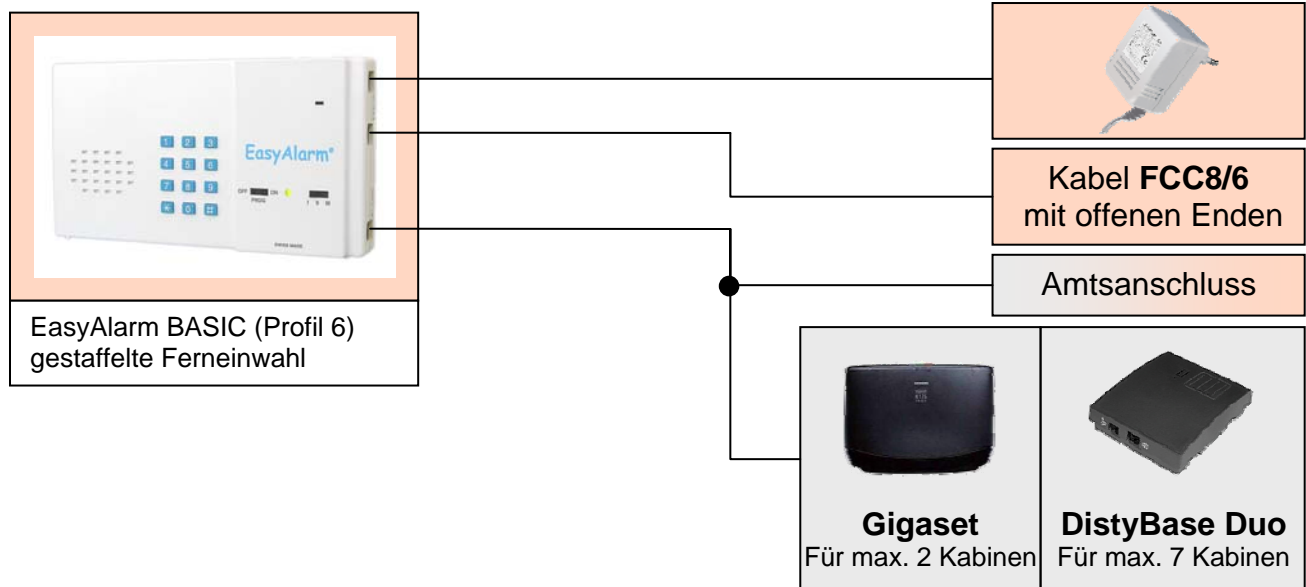
2 Beispiel mit Modem



2.1 Modulbeschreibung

Abbildung	Beschreibung
	Alarmeinheit EasyAlarm EA-8-DPX und EA-8-EXT Notrufwählgerät Tastatur zur Programmierung Lautsprecher/Mikrofon sind integriert
	EA-LMK70B (Neben-Sprechstelle) Externe Lautsprecher/Mikrofon-Einheit mit integriertem Verstärker Versorgungsspannung: 8..35 V DC (Notstrom gepuffert) 1xOptokoppler-Eingang (Technik Alarm S3): 10 .. 50 V (AC/DC) 2xKontrollleuchten nach EN81-70 (gelb/grün) 1xEingang für Notruftaste 1xSchaltausgang „Hilfe kommt“ / Alarmabbild 1xSchaltausgang für fernbetätigte Notruf-Taste
	EA-ICOM (analoge Telefonzentrale) Versorgungsspannung: 230 V AC Anschlüsse: 1xAmt/4xIntern Notbetrieb: Amtsleitungsumschaltung auf Intern 1
	DECT-Modul A245 mit DECT-Maschinenraumtelefon Das A245 ist die DECT-Basiseinheit Versorgungsspannung: 230 V AC
	DECT-Modul Box300 Die Box300 stellt der Alarmeinheit EA-8-DPX eine analoge Leitung zur Verfügung. Versorgungsspannung: 12 V DC/230 V AC

3 Anschluss im Maschinenraum



3.1 Primäre Verbindung (grau hinterlegt)

Für die primäre Verbindung wird bei max. 2 Kabinen das Gigaset, bei max. 7 Kabinen das DistyBase Duo an das Amt angeschlossen.

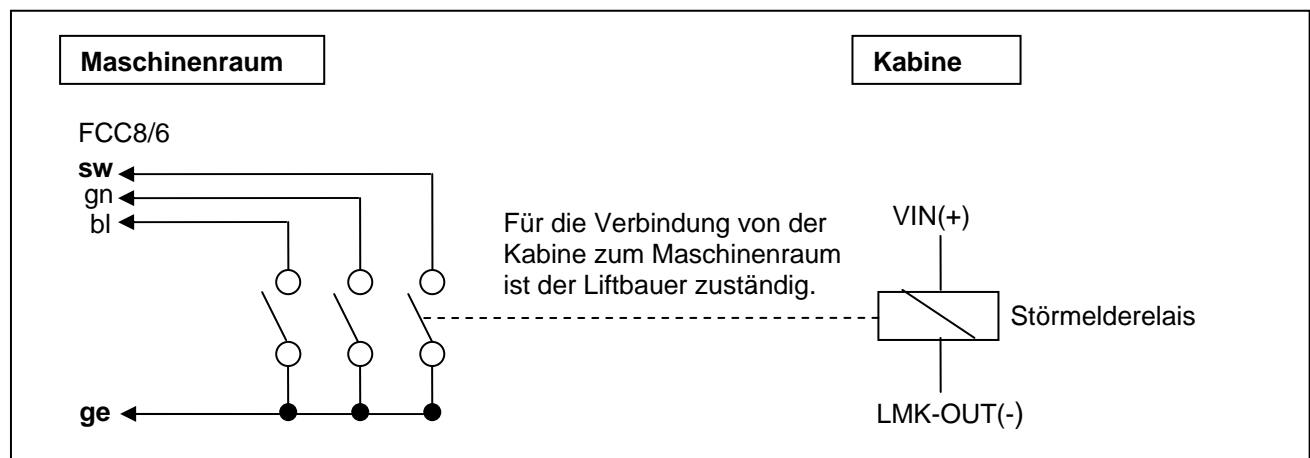
3.1.1 Installation

1. Telefonkabel an die DECT-Basisstation anschliessen und mit dem Amt verbinden.
2. Netzstecker der DECT-Basisstation einstecken.

3.2 Sekundäre Verbindung (braun hinterlegt)

Der Störmeldekontakt S2 am Kabel FCC8/6 muss geschlossen werden, sobald in der Kabine das am LMK-OUT(-) angeschlossene Störmelderelais anzieht.

Farbe	Bezeichnung		Funktion	Spezifikation	FCC8/6
-	-	-	-	-	PIN 1
-	-	-	-	-	PIN 2
sw	Störmeldekontakt	S2	Sensor 2-Eingang	Auf ϕ -Potential	PIN 3
rt	Speisung	VCC	Speisung (+12V)	Auf ϕ -Potential	PIN 4
gn	Türkontakt	S1	Sensor 1-Eingang	Auf ϕ -Potential	PIN 5
ge	Speisung	GND	Gemeinsamer Pol der Eingänge S1-S3	Auf ϕ -Potential	PIN 6
bl	Alarmkontakt	S3	Sensor 3-Eingang	Auf ϕ -Potential	PIN 7
-	-	-	-	-	PIN 8



3.2.1 Installation

1. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf OFF stellen.
2. Handelsübliche 9V-Batterie in das Batteriefach auf der Rückseite der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC einsetzen.
3. Netzstecker in eine der beiden EXT-Buchsen einstecken.
4. Sensor-Anschlusskabel in die andere EXT-Buchse einstecken und mit potentialfreien Alarmkontakten der Steuerung verbinden.
 - Sensor 2: Notruf (von Relaiskontakt in der Kabine → falls Alarm aus Kabine unquittiert bleibt)
 - Optional Sensor 1: Technischer Alarm
 - Optional Sensor 3: Technischer Alarm
5. Telefonkabel in die ☎-Line-Buchse der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC einstecken und mit dem Amt verbinden.
6. Telefonkabel an die „DECT-Basisstation Gigaset“ oder an „☎ 1 der DECT-Basisstation DisyBase Duo“ anschliessen und mit dem Amt verbinden.
7. Netzstecker von Gigaset einstecken oder Netzgerät von DisyBase Duo anschliessen und mit 230VAC verbinden bzw. über RJ12-Kabel und Sicherungsadapter an 6V±15% anschliessen (PIN1: +, PIN6: -)

3.3 Überprüfen der Sensor-Kontakte

Sie können die verdrahteten Sensor-Kontakte wie folgt überprüfen, indem Sie:

1. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf PROG stellen.
2. Tastenfolge *** * * *** eingeben.
Jedes Mal wenn ein überwachter Sensor-Kontakt S1, S2 oder S3 in den Alarmzustand wechselt, ertönt die Ansage „1 aktiviert“, „2 aktiviert oder „3 aktiviert“. Falls der Kontakt wieder in den Ruhezustand zurückkehrt, ertönt die Ansage „1 deaktiviert“, „2 deaktiviert oder „3 deaktiviert“.
3. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf OFF stellen.

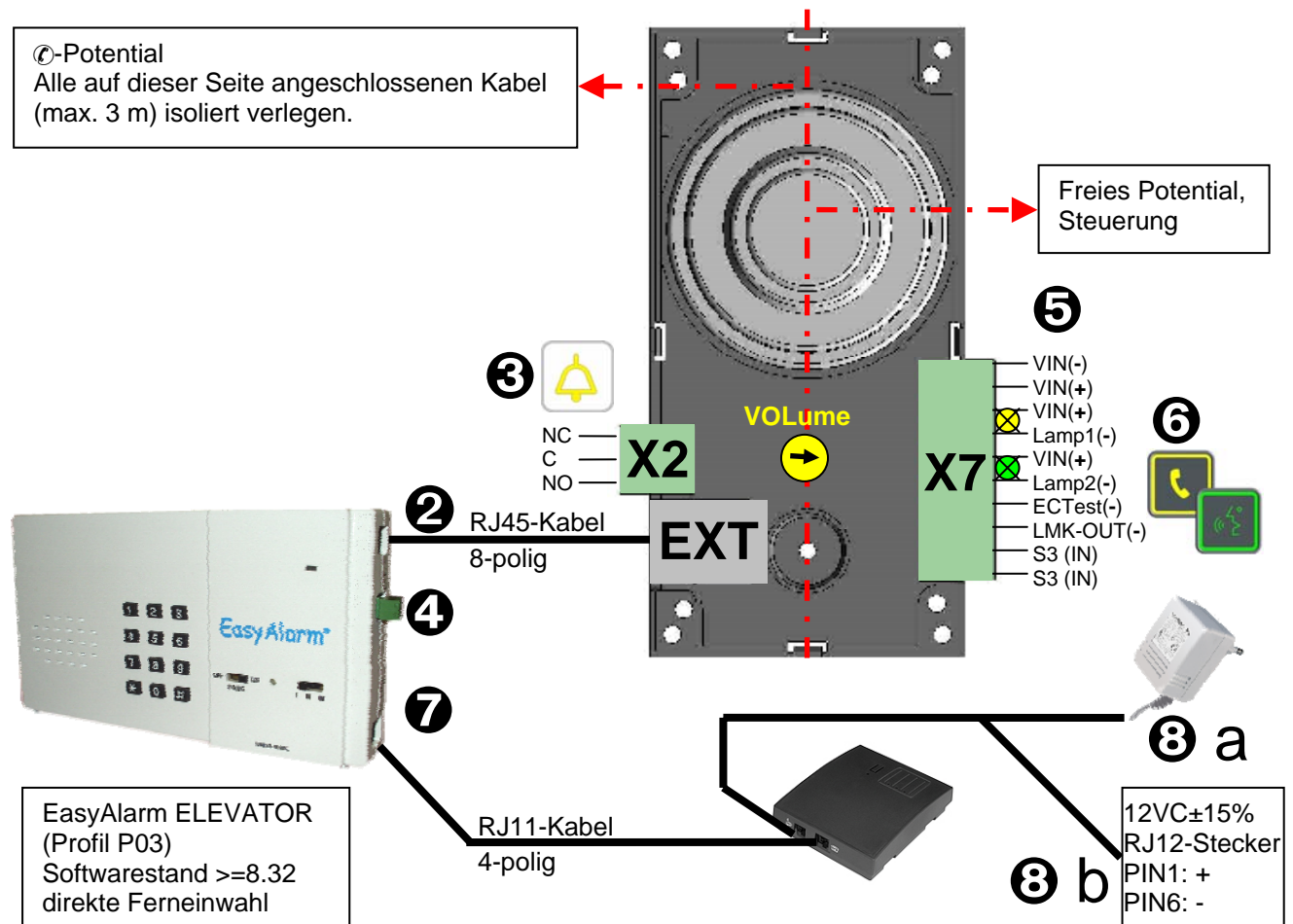
3.4 Sekundäre Alarmanzeige aufsprechen

Aus der sekundären Alarmanzeige muss der Alarmstelle klar werden, dass keine Sprechverbindung mit der Kabine möglich ist.

Sie können die Ansage für die sekundäre Verbindung wie folgt aufsprechen:

1. Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm BASIC auf PROG stellen.
2. Tastenfolge *** * #** eingeben.
3. Der bestehende Text wird wiedergegeben gefolgt von der Ansage „ändern mit Stern, beenden mit Raute“.
4. ***** drücken.
5. Ansage aufsprechen z. B.: „Notruf von der Liftgruppe Zürcherstrasse 10 in Birmensdorf. Achtung, keine Sprechverbindung mit der Kabine möglich.“
6. **#** drücken, die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

4 Anschluss in der Kabine



X7	Funktion
VIN(-)	Speisung -
VIN(+)	Speisung + 8..35 VDC
VIN(+)	Speisung + 8..35 VDC
Lamp1(-)	Ausgang: Gelbe Lampe
VIN(+)	Speisung + 8..35 VDC
Lamp2(-)	Ausgang: Grüne Lampe
ECTest(-)	Ausgang: EC-Test
LMK-OUT(-)	Ausgang: Störmelderelais
S3 (IN)	Alarmeinang Sensor 3: 10..50V
S3 (IN)	Alarmeinang Sensor 3: 10..50V

4.1 Installation

Funktionsschalter der Alarmeinheit EasyAlarm auf OFF stellen.

KEINE 9 V-Batterie einsetzen.

- ② RJ45-Kabel zwischen EXT-Buchsen der Alarmeinheit und der EA-LMK7xA anschliessen.
- ③ Entweder potentialfreie Notruftaste (Schliesser) an Klemmen X2-NO und X2-C anschliessen, oder potentialfreien Öffnerkontakt zwischen X2-NC und X2-C anschliessen und Kontakttyp festlegen. 9.12.2
- ④ Optional: Missbrauchsunterdrückungs-Signal (10..50 VAC oder DC) über Steck-Schraubklemmen anschliessen (.
- ⑤ **Notstromgepufferte** VIN-Speisung (8..35 VDC) zwischen X7-VIN(+) und X7-VIN(-) anschliessen.
- ⑥ Optional: Gelbe Symbolleuchte zwischen X7-VIN(+) und X7-Lamp1(-) anschliessen (max. 300 mA/Open-Collector).

- ⑥ Optional: Grüne Symbolleuchte zwischen X7-VIN(+) und X7-Lamp2(-) anschliessen (max. 300 mA/Open-Collector).
- ⑥ Störmelderelais zwischen X7-VIN(+) und X7-LMK-OUT(-) anschliessen (max. 300 mA/OC) => weiterleiten in den Maschinenraum.
- ⑥ Optional: Alarmsignal S3 (10..50 VAC/DC) zwischen den beiden X7-S3 (IN) anschliessen.
- ⑦ RJ11-Kabel zwischen der C-LINE-Buchse der Alarmeinheit und dem DECT-Interface Box300 anschliessen.
- ⑧ a) Netzgerät am DECT-Interface Box300 anschliessen und mit 230VAC verbinden.
- ⑧ b) DECT-Interface Box300 über RJ12-Kabel und Sicherungsadapter an 12V±15% anschliessen (PIN1: +, PIN6: -)

Die Lautstärke kann mit dem Potentiometer **VOLume** an die Umgebung angepasst werden.

Verdrahtungs-Test (Funktionsprüfung) ➡ 8.2

Programmierungen ➡ 5

Gerät ist nun betriebsbereit ➡ 6

Informieren Sie die Alarmstelle, wie EasyAlarm zu bedienen ist (Kurzinformationskärtchen vom Umschlag).

4.2 Programmierung der Kabinengeräte EA-8-DPX

Die folgenden Zeilen können mit EasyConfig in das EasyAlarm programmiert werden.

Betrieb mit DistyBase Duo

```

21      0      DTMF A bei PIN nicht senden
27      4      Kein Batterietest!
30      0      Transparentmodus für * in Rufnummer
37      226    LMK-OUT bei unquittiert / Aus bei quittiert, Türwechsel, neuem Alarm, MR-Verbind., Zykl. Test
47      1      Rufzyklen (wichtig=1)
54      241    DTMF 4/6 inaktiv
70      0      Einwahl 0=direkt / 1=etappiert
71      3      Ferneinwahl ohne PIN, falls 15s keine Eingabe
311     "***1" Rufnummer 8 => Maschinenraum (DECT Intern 1)
100     z. B. "000"  + <interne Nebenstelle> (z.B. 0002 für Kabine DECT Intern 2)

```

Betrieb mit Gigaset (DECT Intern 2)

```

21      0      DTMF A bei PIN nicht senden
27      4      Kein Batterietest!
30      0      Transparentmodus für * in Rufnummer
37      226    LMK-OUT bei unquittiert / Aus bei quittiert, Türwechsel, neuem Alarm, MR-Verbind., Zykl. Test
47      4      Rufzyklen (DECT Intern 2)
54      241    DTMF 4/6 inaktiv
70      0      Einwahl 0=direkt / 1=etappiert
71      3      Ferneinwahl ohne PIN, falls 15s keine Eingabe
311     "***1" Rufnummer 8 => Maschinenraum (DECT Intern 1)
100     z. B. "0002"  für Kabine DECT Intern 2

```

Betrieb mit Gigaset (DECT Intern 3)

```

21      0      DTMF A bei PIN nicht senden
27      4      Kein Batterietest!
30      0      Transparentmodus für * in Rufnummer
37      226    LMK-OUT bei unquittiert / Aus bei quittiert, Türwechsel, neuem Alarm, MR-Verbind., Zykl. Test
47      2      Rufzyklen (DECT Intern 2)
54      241    DTMF 4/6 inaktiv
70      1      Einwahl 0=direkt / 1=etappiert
71      3      Ferneinwahl ohne PIN, falls 15s keine Eingabe
311     "***1" Rufnummer 8 => Maschinenraum (DECT Intern 1)
100     z. B. "0003"  für Kabine DECT Intern 3

```

5 Konfiguration

5.1 PIN-Codes

Ort und DECT-Bezeichnung	Ab Werk programmiert PIN-Code	Geänderter PIN-Code
Maschinenraum: DECT Intern 1	-	-
Maschinenraum: EasyAlarm BASIC (bei sekundärer Verbindung)	0000	
Kabinen 1: DECT Intern 2	0002	
Kabinen 2: DECT Intern 3	0003	
Kabinen 3: DECT Intern 4	0004	
Kabinen 4: DECT Intern 5	0005	
Kabinen 5: DECT Intern 6	0006	
Kabinen 6: DECT Intern 7	0007	
Kabinen 7: DECT Intern 8	0008	

5.2 Gigaset

Programmierung mit Handgerät (Intern 1)

- a) DECT Basis Anrufbeantworter ausschalten
- b) DECT Basis Rufzahl Anrufbeantworter auf maximal 9
- c) DECT Basis Menu => Basiseinstellung => Sonderfunktion => Intern zuschalten ein

5.3 DistyBase Duo

Durchwahl aktivieren => Programmierung mit Handgerät (Intern 1): < Abheben > #9211 < Auflegen >

5.3.1 Box300

Betrieb mit DistyBase Duo => Programmierung mit Tonwahl-Telefon an Box300

- 1. Box300 Speisung einstecken
 - 2. 30s warten
 - 3. < Abheben > **9402# < Auflegen > => i.O.=ein Ton als Quittung, drei=Fehler
- Hinweis: Bei alten Box300 erst einen Software-Update ausführen

6 Kommunikation

6.1 Anlage mit EA-ICOM

Telefonnummer des EA-ICOM anwählen	Warten bis EA-ICOM den Ruf annimmt	Nachwahl der Nebenstelle mit DTMF 1/ 2 / 3 / 4 1: BASIC 2: Kabine 4: Modem
------------------------------------	------------------------------------	---

Hinweis: Bei WinMOS abgehende Rufnr. wie folgt programmieren: <Rufnr>,,,,,<Nebenstelle>,,,,, ('' = 1s Pause)

6.1.1 Ferneinwahl zum BASIC (im Maschinenraum) => Nebenstelle 1

2 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben
---------------------------	--------------

6.1.2 Ferneinwahl zur Kabine => Nebenstelle 2

2 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben
---------------------------	--------------

6.1.3 Verbindung vom Maschinenraum zur Kabine (DECT Intern 2)

Taste INT am Handgerät 2 Sek. drücken	2 drücken	2 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben
--	------------------	---------------------------	--------------

6.2 Anlagen OHNE EA-ICOM

6.2.1 ...mit Gigaset

Ferneinwahl zur Kabine 1 (DECT Intern 2)

Telefonnummer wählen, an welcher die Geräte angeschlossen sind	4 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben
--	---------------------------	--------------

Ferneinwahl zur Kabine 2 (DECT Intern 3)

Telefonnummer wählen, an welcher die Geräte angeschlossen sind	2 Klingelzeichen abwarten	auflegen	Nach 20 Sek. erneut die Telefonnummer wählen	2 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben
--	---------------------------	----------	--	---------------------------	--------------

Verbindung vom Maschinenraum zur Kabine 1 (DECT Intern 2)

Taste INT am Handgerät 2 Sek. drücken	2 drücken	4 Klingelzeichen abwarten	15 Sek. warten
--	------------------	---------------------------	----------------

Verbindung vom Maschinenraum zur Kabine 2 (DECT Intern 3)

Taste INT am Handgerät 2 Sek. drücken	3 drücken	2 Klingelzeichen abwarten	auflegen	INT erneut 2 Sek. drücken	2 Klingelzeichen abwarten	15 Sek. warten
--	------------------	---------------------------	----------	----------------------------------	---------------------------	----------------

Verbindung von der Kabine zum Maschinenraum (DECT Intern 1)

8 am EasyAlarm ELEVATOR drücken	Verbindung mit Taste 0 beenden
--	---------------------------------------

6.2.2 ...mit DistyBase Duo

Verbindung vom Maschinenraum zur Kabine 1 – 7 (DECT Intern 2 – 8)

Taste INT am Handgerät 2 Sek. drücken	Kabine wählen: 2 – 8 drücken	PIN eingeben
--	-------------------------------------	--------------

Ferneinwahl zur Kabine 1 – 7 (DECT Intern 2 – 8)

Telefonnummer wählen, an welcher die Geräte angeschlossen sind	Dual-Ton abwarten	Kabine wählen: 2 – 8 drücken	PIN eingeben
--	-------------------	-------------------------------------	--------------

Ferneinwahl zum Maschinenraum (DECT Intern 1)

Telefonnummer wählen, an welcher die Geräte angeschlossen sind	Dual-Ton abwarten	1 drücken
--	-------------------	------------------

6.2.3 ...mit EasyAlarm BASIC (nur in Zusammenhang mit der sekundären Verbindung)

Telefonnummer von EasyAlarm BASIC wählen	2 Klingelzeichen abwarten	auflegen	Nach 20 Sek. erneut die Telefonnummer wählen	2 Klingelzeichen abwarten	PIN eingeben
--	---------------------------	----------	--	---------------------------	--------------